

Ein Bekannter über das Baby-Glück von Philipp Hildebrand und Margarita Louis-Dreyfus

«Es ist die Krönung ihrer Liebe»

**Sonntags
Blick**

Artikel aus - SonntagsBlick

[f Facebook](#) [@sonntags_blick](#)

Philipp Hildebrand und Margarita Louis-Dreyfus erwarten Zwillinge – mit über 50. Damit setzen sie ihrer Liebe ein Denkmal.



Erfolgreicher Manager heiratet Model. Reiche Witwe angelt sich jungen Liebhaber. Die Welt der Schönen und Reichen ist voll von solchen Geschichten.

Die Liaison zwischen Philipp Hildebrand (52) und Margarita Louis-Dreyfus (53) ist anders. Hier begegnen sich zwei Personen auf Augenhöhe: Sie kontrolliert den Rohwarenkonzern Louis Dreyfus Commodities. Er ist Spitzenmanager bei Blackrock, dem grössten Vermögensverwalter der Welt.

Seit gut drei Jahren sind der frühere Nationalbank-Präsident und die Russin ein Liebespaar. Nun werden sie Eltern: Margarita Louis-Dreyfus erwartet Zwillinge, wie der BLICK berichtete. Im April kommen die beiden Mädchen zur Welt.

Ein «Unfall» ist die Schwangerschaft kaum. Die Chance, jenseits von 50 auf natürliche Art Mutter zu werden, liegt laut Mediziner im Promillebereich. Eine Hormontherapie ist das Mindeste, eine Eizellenspende wahrscheinlich. Was trieb die beiden an, diese Mühe auf sich zu nehmen?

Hinzu kommt: Beide haben Kinder und Pflichten aus früheren Ehen. Hildebrand eine Tochter, Louis-Dreyfus drei Söhne, alle im Teenageralter.

Für den Kinderwunsch spielen das keine Rolle, sagt der Berner Paartherapeut Klaus Heer (72): «Die mächtigste Triebfeder ist die Liebe – oder das, was wir uns darunter vorstellen, wenn wir verliebt sind.»

Wie für viele Paare sind für Hildebrand und Louis-Dreyfus gemeinsame Kinder offenbar der Inbegriff der Liebe. Die Aussicht auf Nachwuchs sei «die Krönung ihrer Beziehung», sagt ein Bekannter. Das Paar sei «überglücklich».

Kinder als ultimativer Liebesbeweis – für sich selber, aber auch gegen Zweifler von aussen. «Liebessicherheit ist für jedes Paar ein Thema», sagt Heer. Zwillinge werden so zum doppelten Beweisstück: «Einen königlicheren Liebeschwur gibt es nicht.»

Geschäftliche Gründe dürften hingegen keine Rolle spielen. Louis-Dreyfus hat bewiesen, dass sie alleine bestens zurechtkommt. Die Liebe zu einem Schweizer Austauschstudenten hatte Margarita Bogdanova in den Achtzigerjahren nach Zürich geführt. Nach eineinhalb Jahren war sie geschieden und verdiente sich den Lebensunterhalt als Telefonverkäuferin.

Auf einem Flug mit der Concorde – damals ihr grosser Traum – war ihr Sitznachbar ein schlecht rasierter Franzose: Robert Louis-Dreyfus (1946–2009), Pokerspieler und Erbe eines Rohstoffimperiums. Aschenputtel hatte den Prinzen gefunden.

Doch 20 Jahre später setzte der Krebs dem Märchen ein Ende. Louis-Dreyfus erkrankte an Leukämie. Vor dem Tod im Jahr 2009 weihte er Margarita in die Geheimnisse des Rohstoffhandels ein.

Als sein Nachfolger Jacques Veyrat (53) die Kontrolle an sich reißen wollte, verteidigte die Witwe das Erbe ihres Mannes wie eine Tigerin. «Sie ist eine Kämpferin, eine Kriegerin, eine Überlebende», sagt ihre Biografin Elsa Conesa. Veyrat musste gehen.

In Aussehen und Kleidung vereinigt Margarita zwar alle Klischees der reichen Russin. «Sie hat aber Charakter, eine unglaubliche Lernfähigkeit und eine unbedingte Zielstrebigkeit», so Conesa. Auch wenn sie nun nochmals Mutter werde, sei ein Rückzug aus dem Geschäftsleben kein Thema, versichert ein Bekannter.

«In Oberschichtkreisen ist man sich gewohnt, Verantwortung zu übernehmen und Routineaufgaben zu delegieren», sagt Heer. Dass sich Hildebrand und Louis-Dreyfus nun bis übers Pensionsalter hinaus mit Teenagern herumschlagen müssen, sei kein Problem: «75 ist heutzutage kein Alter. Schwung und Dynamik schwinden erst später.»

Nur logisch wäre eine baldige Heirat. Hildebrand ist allerdings noch nicht geschieden von seiner ersten Frau, der Kunsthändlerin Kashya (54). Die Vaterschaft könnte ihm helfen, einen Schlussstrich unter die Vergangenheit zu ziehen – nicht nur unter die Ehe, sondern auch

seinen erzwungenen Rücktritt als Nationalbank-Präsident vor ziemlich genau vier Jahren. «Wenn man älter wird», so Heer, «möchte man vielleicht ein frisches biografisches Kapitel aufschlagen und Vergangenes und Missglücktes hinter sich lassen.»

Aktualisiert am 02.01.2016

MEHR ZUM THEMA

» **Zwillinge für Hildebrand und Louis-Dreyfus** Wie gefährlich ist eine Schwangerschaft mit 53?

» **Margarita Louis-Dreyfus (53) & Philipp Hildebrand (52)** Es werden Zwillinge!

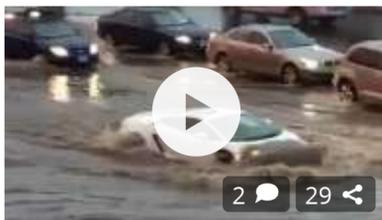
» **Ex-SNB-Chef Hildebrand mit seiner Margarita am WEF** Liebes-Hoch statt Euro-Tief

» **Hildebrands Neue** Wie Margarita Ehefrau Kashya verdrängte

TOP-VIDEOS



«McBretzel» im Test
Dieser Burger haut sogar den BLICK-Koch um!



Augen zu und durch die Fluten
Ich bin auch ein LamBOOTghini



Die Antwort auf Kims Atomtest
Südkorea bestraft Norden mit Dauer-Beschallung



Party für das Ungeborene
Spanier entwickeln Vagina-Lautsprecher

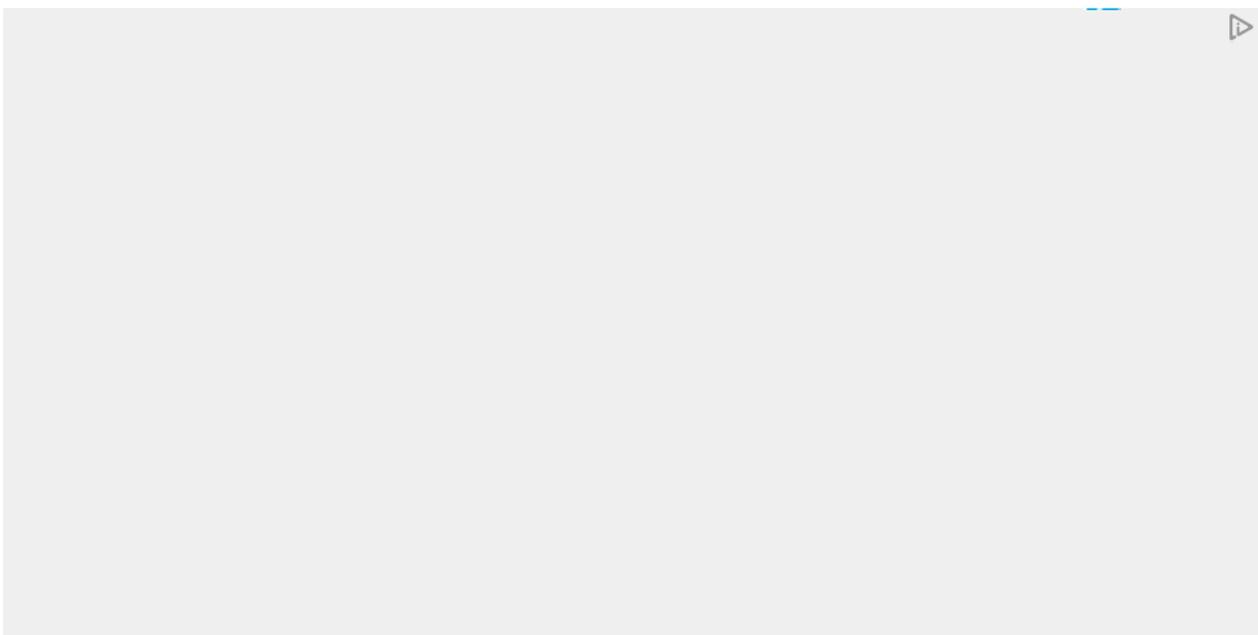


Trotz Bauchschmerzen und Atemnot
Spital wirft Patientin raus - jetzt ist sie tot!



Beim Enteisen mit dem Feuerzeug
Frau setzt Tankstelle in Brand

« Neuer **1** **2** **3** **1** **2** **3** Älter »



6 KOMMENTARE

Markus Meier
aus Zürich
03.01.2016

Mir gefällt die Steigerung von der Telefonverkäuferin zum Sitz in der Concorde...daneben noch eine Russin...na ja...wir glauben die Geschichte von dem selbstgekauften Ticket...Ich gönne es den Beiden...Ich muss ja nicht mehr in diesem Alter auf dem Boden sitzen und Lego spielen...Jedem das Seine....Auf meinen Geschäftsreisen erlebe ich selber sehr oft Frauen mit gewissen Absichten, zum Glück bin ich zu Hause gut versorgt, und ich rede nicht von der Küche...!!!!

 25  6

[Melden](#)

Amélie Müller
aus Zürich
03.01.2016

Das geht doch niemanden etwas an. Abgesehen davon ist das Alter der Eltern ganz bestimmt nicht der wichtigste Faktor bei der Frage, ob die Kinder eine schöne Kindheit haben werden. Ich wünsche den beiden - wie allen anderen werdenden Eltern - gesunde Kinder und ein erfülltes Familienleben.

 38  50

[Melden](#)

Elis Züst
, via Facebook
03.01.2016

Ist doch schön für sie, aber in diesem Alter noch Kind auf die Welt setzten, weiss nicht ist für mich absolut daneben. Das einzige wo dieses Kind hat ist viel Geld. Hoffe es bekommt auch genug Liebe.

 68  23

[Melden](#)

Oliver Hardy
03.01.2016

Hut ab. Die Frau ist schlau. Jeder Schritt genau voraus geplant. Und wer könnte besser sein für das Wachstum des persönlichen Vermögens von ca.5.5 Mia. und erweitern des Netzwerks als Hildebrand.Sie hat das Geld und er das know how es zu vermehren. Eine tolle Kombination.

 168  52

[Melden](#)

Michael Tomov
aus Koror
03.01.2016

@Hardy: Sie haben absolut Recht. Karriere im Bett und vor dem Standesamt. Kennen wir, dieses weibliche Verhalten ist uralt und wird bleiben, trotz angeblicher Emanzipation. Aber mit über 50 noch Kinder in die Welt setzten, weil man sich Medizin kaufen kann, ist trotzdem ziemlich geschmacklos. Könnte ja die Grossmutter sein. Nun, der Egotrip kennt eben keine Grenzen...

 157  32

[Melden](#)

Claudio Hammer
aus Zürich
03.01.2016

Hardy: Die Frau braucht keinen Hildebrand um ihr Vermögen zu vermehren das kann die ganz alleine im Gegensatz um Kinder zu zeugen braucht es meistens noch zwei dazu!

 35  14

[Melden](#)